

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO	
Eingang:	16.04.2018
Antragsnr.:	055/2018
Verteiler:	OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat:	VI/61
mit Referat:	



Erlangen, den 11.4.18

**Antrag erlanger linke auf 33 % Sozialwohnungsquote im Sachbericht ergänzen
Antrag zu TOP 6 SGA am 19.4.**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

unter TOP 6 - Umsetzung Strategie Entwicklung von neuem Wohnungsbau in Erlangen soll die Erhöhung der Quote für geförderten Mietwohnungsbau von 25 % auf 30 % beschlossen werden. **Ein überfälliger Schritt, den wir begrüßen.**

In Sachbericht fehlt allerdings der Hinweis, dass dies bereits 2014 von der Erlanger Linken beantragt wurde, allerdings mit der Zahl 33 %. (1). Der Antrag wurde damals abgelehnt.

Wir stellen den Antrag, dies im Sachbericht zu ergänzen.

Begründung:

Dass die Forderung unseres damals abgelehnten Antrages jetzt auf Antrag der Verwaltung doch noch beschlossen werden soll, freut uns natürlich, es kommt darauf an, dass die Forderung umgesetzt wird, nicht auf das Firmenschild.

Wir wissen natürlich, dass es oft mehrerer Anläufe bedarf, um im Stadtrat eine Forderung durchzusetzen. Auch ist es üblich, Anträge der Opposition erst mal abzulehnen, auch wenn man sie nach einer Schamfrist selbst noch einmal stellt.

Das ist in Ordnung, im Stadtrat ist „Raubkopieren“ nicht nur erlaubt, sondern sogar willkommen, wenn es der Sache dient. Die „Kopie“ sollte aber für die BürgerInnen als solche erkennbar sein.

Die im Ratsinformationssystem eingestellten Stadtrats- und Ausschussprotokolle Protokolle dienen den BürgerInnen als Nachschlagewerk darüber, welche Wählervereinigungen sich für welche Ziele eingesetzt haben. Daher sollte dieses Bild vollständig sein.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Pöhlmann
(Stadtrat)

Anton Salzbrunn
(Stadtrat)

(1) Antrag 247/2014 - http://ratsinfo.erlangen.de/vo0050.php?__kvonr=2126209